

Was ist Ihnen beiden im Leben wichtig? Was wünschen Sie für Ihre Ehe?

Wie sehen Sie einander? Worauf hoffen Sie, worauf vertrauen Sie?

Das alles kann in Ihrem Trauspruch zum Ausdruck kommen.

Diese Übersicht soll Ihnen die Suche erleichtern.

Segen und Hoffnung

1. Gott spricht: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)
2. So sagt Gott: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. (1. Mose 26,24)
3. Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen. (Psalm 18,30)
4. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang. (Psalm 23,6)
5. Du stellst meine Füße auf weiten Raum. (Psalm 31,9b)
6. Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten. (Psalm 43,3)
7. Gesegnet ist ein Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Zuversicht Gott ist. (Jeremia 17,7)
8. Christus spricht: Siehe ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt. (Matthäus 28,20)
9. Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum besten dienen. (Römerbrief 8,28)
10. Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheusbrief 1,7)

Lob und Dankbarkeit

11. Gott, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen. (Psalm 36,6)
12. Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! (Psalm 36,8)
13. Mein Herz ist bereit, Gott, dass ich singe und lobe. (Psalm 57,8)
14. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht was dir Gott Gutes getan hat. (Psalm 103,2)
15. Danket dem Herr, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. (Psalm 106,1)
16. Lasst uns freuen und fröhlich sein und Gott die Ehre geben. (Offenbarung 19,7)
17. Wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umgibt Gottes Liebe alle, die ihm vertrauen. (Psalm 103,11)

Liebe Gottes – Liebe der Menschen

18. Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe. (Johannes 13,34)
19. Jesus spricht: Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe! (Johannes 15,9)
20. Nehmt einander an, wie auch Christus uns angenommen hat. (Römerbrief 15,7)
21. Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf. (1. Korintherbrief 13,7+8a)

22. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Korintherbrief 13,13)

23. Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! (1. Korintherbrief 16,4)

24. Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist: Christus. (Epheserbrief 4,15)

25. Seid aber untereinander freundlich und vergebt einander, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. (Epheserbrief 4,32)

26. Lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat. (Epheserbrief 5,2)

27. Über alles zieht an das Band der Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. (Kolosserbrief 3,14)

28. Über alles zieht an das Band der Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. Und der Friede Christi, zu dem auch ihr berufen seid, regiere in euren Herzen; und seid dankbar. (Kolosserbrief 3,14+15)

29. Gott lasse wachsen und reicher werden die Liebe untereinander. (1. Thessalonicherbrief 3,12)

30. Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannesbrief 3,18)

31. Lasst uns einander lieben haben, denn die Liebe ist von Gott. (1. Johannesbrief 4,7)

32. Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannesbrief 4,16)

33. Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt. (1. Johannesbrief 4,19)

34. Vor allen Dingen habt untereinander beständige Liebe. (1. Petrusbrief 4,8)

35. Dienet einander, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. (1. Petrusbrief 4,10)

Treue und gemeinsamer Lebensweg

36. Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. (Ruth 1,16)

37. Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn die Liebe ist stark wie der Tod. Ihre Glut ist feurig wie eine Flamme des Herrn, so dass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschchen können. (Hoheslied 8,6+7)

38. Gesegnet ist der Mensch, der sich auf Gott verlässt. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. (Jeremia 17,7+8)

39. Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

40. Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. (Römerbrief 12,12)

41. Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat. (Römerbrief 15,7)

42. Einer trage des andern Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galaterbrief 6,2)

43. Ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient. (Philipperbrief 2,4)

44. Der Gott des Friedens, der mache euch tüchtig in allem Guten, damit ihr seinen Willen tut. (Hebräerbrief 13,20+21)

45. Das Himmelreich gleicht einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, und als er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie. (Matthäus 13,45-46)